

Triumph rüstet die Tiger Explorer auf

Nach Speed Triple und Tiger Sport rüstet Triumph zum neuen Modelljahr nun auch die Tiger Explorer auf. Der 1,2-Liter-Dreizylinder wurde umfassend überarbeitet. Er leistet nun 102 kW / 139 PS bei 9300 Umdrehungen in der Minute. Das Drehmomentmaximum beträgt 123 Newtonmeter. Optimiert wurde auch das Getriebe, die Auspuffanlage ist neu.

Die große Reiseenduro bekommt ein semi-aktives Fahrwerk mit automatischer Federvorspannung am Hinterrad, verschiedene Fahrmodi sowie kurven-optimiertes ABS und ebensolche Traktionskontrolle. Neue Verkleidungsteile und eine elektrisch verstellbare Windschutzscheibe sowie die Option auf eine niedrigere Sitzhöhe steigern Komfort und verbessern Ergonomie und Aerodynamik. Der Kunde hat die Wahl zwischen insgesamt fünf Ausstattungsvarianten, von denen die drei XR-Modelle mit ihren Gussrädern eher auf den Straßeneinsatz abzielen (XR = Cross-Road). Die beiden XC-Varianten (Cross-Country) mit Speichenrädern sind stärker auf Geländeeinsatz ausgelegt.

Verfügbar ist die Triumph Tiger Explorer ab März. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Triumph Tiger Explorer XCa.



Triumph Tiger Explorer XCa.



Triumph Tiger Explorer XCa.



Triumph Tiger Explorer XR.



Triumph Tiger Explorer XR.
